

Ruf der Universität - wichtig?

Beitrag von „Malorie“ vom 6. April 2021 14:55

Nein, den Schulleitungen und Schulämtern ist es ziemlich egal, wo man seinen Abschluss in Deutschland gemacht hat.

Während meines Refs in NRW vor etwa 12 Jahren lästerten die Fachleiter jedoch, dass in den neuen Bundesländern die Fachdidaktik offenbar zu kurz käme und dass man dies bei den Referendaren aus den neuen Bundesländern in der Lehrerbildung merken würde - was insofern als Generalisierung schon Blödsinn ist, als dass man zu meiner Zeit in RLP noch weniger Fachdidaktik im Studium hatte als z.B. in Berlin. Jedoch hatten die Referendare, die z.B. in Wuppertal studiert hatten, mehr Vorkenntnisse im Hinblick auf bestimmte schulische Thematiken; die universitäre Ausbildung war bereits auf schulspezifische Inhalte ausgelegt. Ich dagegen habe quasi das Gleiche wie die Magister gemacht und kannte folglich einige Ansätze nicht.

Am Ende hängt es eher von den einzelnen Universitäten ab, was man dort "mitbekommt", aber heute ist durch die Modularisierung vermutlich Vieles ähnlicher geworden.